

Initiative

Gebäudebrüter in der Universität Bonn

Sommer 2024

Ausgangslage

Die Biodiversitätskrise trifft auch Arten der urbanen Räume. Der Verlust von Brutplätzen und Quartieren für gebäudebrütende Vögel und Fledermäuse hat mittlerweile bei zahlreichen Arten zu Bestandsrückgängen geführt. Wichtige Gründe hierfür sind u.a. die Sanierungen von Bestandsgebäuden und die Errichtung von Neubauten, die keine Rücksicht auf die Belange der Gebäudebrüter nehmen. Im Falle von bestehenden Quartieren bleibt dabei der gesetzliche Artenschutz häufig unbeachtet.

Projektziele

Die neue „Initiative Gebäudebrüter“ der Universität Bonn setzt bei diesen Herausforderungen an und wird in einem Pilotprojekt Lösungen für ausgewählte Liegenschaften der Universität entwickeln. Mit dem Projekt werden dabei vier zentrale Ziele verfolgt:

1. **Erhebung des Status quo:** Bestehende Brutplätze / Quartiere von ausgewählten gebäudebrütenden Vögeln und Fledermäusen sollen in einem definierten Bereich kartiert werden und so die Voraussetzung für ihren Erhalt geschaffen werden.
2. **Analyse und Nutzung des Potentials:** Das Potential für die Unterstützung der Zielarten durch künstliche Nisthilfen soll identifiziert werden und diese sollen angebracht werden.
3. **Durchsetzung des Artenschutzes:** Die artspezifischen Bedarfe der Zielarten sollen bei der Sanierung von Bestandsgebäuden und beim Neubau berücksichtigt werden.
4. **Bewusstseinsbildung:** Durch begleitende Maßnahmen soll das Bewusstsein der Universitätsgesellschaft und der Bevölkerung für die Belange der Gebäudebrüter gefördert werden.

In diesem Sinne kann das Projekt einen effektiven Beitrag zum Artenschutz leisten und dabei helfen, die neue Nachhaltigkeitsstrategie der Universität im Bereich Artenschutz umzusetzen.

Perspektive

Aufgrund der zugesicherten Unterstützung des Prorektorats für Nachhaltigkeit und der Verwaltung der Universität ist die Finanzierung von Nisthilfen im Rahmen des Pilotprojektes gesichert. Das Gelingen des Projektes ist jedoch von der Unterstützung engagierter Universitätsangehöriger (Studierender ebenso wie Mitarbeiter) abhängig. Alle Interessierten sind daher herzlich zur Mitarbeit eingeladen!

Ansprechpartner

Dr. Julian Kokott
Fachdidaktik Biologie
Bonner Institut für Organismische Biologie (BIOB)
email: j.kokott@uni-bonn.de
Tel.: +49(0)228/73-2681



MACH
MIT!